

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Wacken am 02. September 2019 im Landgasthof „Zur Post“ in Wacken

Beginn **19.30 Uhr**
Ende **21.05 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender	Bürgermeister Axel Kunkel,
weitere Mitglieder der Gemeindevertretung	Gerhard Meifort, Volker Reimers, Edwin Holmer, Jörg Wodnick, Gudrun Thiele, Matthias Kühl, Helene Storm, Antonio Julia Allen, Dirk Rubel, Jürgen Möller, Esther Randschau,
abwesend	Torsten Boll,
Protokollführung	Judith Timm vom Amt Schenefeld

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 28. August 2019
 - 5.1. Neubaugebiet Hauskoppel-Brandt
 - 5.2. Mischgebiet Wasberger Weg
 - 5.3. Sportlerheim Sanitärcontaineranlage
 - 5.4. Bokelrehmer Straße
 - 5.5. Ziegeleiweg
6. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 11 „Am Reselith“ - Neubau eines Einfamilienhauses
8. Problematik Umsatzsteuer
9. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Kunkel eröffnet pünktlich um 19.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Einwände gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben, jedoch stellt er den Antrag, die Tagesordnung um den neuen **TOP 9. „Änderung Ausschussbesetzung“** zu erweitern. Der TOP „Anfragen und Mitteilungen“ verschiebt sich dementsprechend um eine Nummer nach hinten.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

Damit ist zur Durchführung dieser Sitzung die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung festgelegt:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 28. August 2019
 - 5.1. Neubaugebiet Hauskoppel-Brandt
 - 5.2. Mischgebiet Wasberger Weg
 - 5.3. Sportlerheim Sanitärcontaineranlage
 - 5.4. Bokelrehmer Straße
 - 5.5. Ziegeleiweg
6. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 11 „Am Reselith“ - Neubau eines Einfamilienhauses
8. Problematik Umsatzsteuer
9. Änderung Ausschussbesetzung
10. Anfragen und Mitteilungen

2. Einwohnerfragestunde

Die Schaukel auf dem Spielplatz „Duhorn“ ist nicht bespielbar und wahrscheinlich kaputt. Außerdem ist noch keine neue Schaukel aufgebaut worden. Es wird zusätzlich angeregt, einige Sitzbänke aufstellen zu lassen. Gudrun Thiele wird darüber im nächsten Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss beraten.

Am Wendeplatz „Rosenkoppel“ sind die Ahornbäume eingegangen/kaputtgeschnitten. Volker Reimers wird diese Thematik im nächsten Werkausschuss aufgreifen.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kunkel berichtet von folgenden Terminen/Veranstaltungen:

25.07.2019	Goldene Hochzeit
06.08.2019	Gespräch im Amt Schenefeld über Umsatzsteuer
06.08.2019	85. Geburtstag
08.08.2019	Goldene Hochzeit
09.08.2019	90. Geburtstag
28.08.2019	Gnadenhochzeit (70-jähriger Hochzeitstag)
02.09.2019	25-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten

4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es gibt keine Beanstandungen, somit entfällt eine Beschlussfassung.

5. Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 28. August 2019

5.1. Neubaugebiet Hauskoppel-Brandt

Bürgermeister Kunkel übergibt das Wort an Dirk Rubel. Herr Rubel berichtet von der letzten Wege-, Bau- und Planungsausschusssitzung. Zum Termin der Ausschusssitzung war ebenfalls Herr Sass von der TEG anwesend, um einen Plan für den ersten Bauabschnitt vorzulegen. Näheres ist dem Ausschussprotokoll zu entnehmen. Während der Sitzung kam es zu einigen Fragen. Es wird klargestellt, dass es sich um einen Vorentwurf handelt, der endgültige Entwurf steht noch nicht fest. Die Zeit bis Weihnachten soll genutzt werden, um die Planungen abzuschließen. Edwin Holmer merkt an, dass die weitere Entwicklung den Bedürfnissen der Bürger gerecht werden sollte.

5.2. Mischgebiet Wasberger Weg

Da auf das Geruchsgutachten gewartet werden muss, pausiert die Maßnahme vorerst. Bürgermeister Kunkel wird nachfragen, wann mit dem Gutachten zu rechnen ist.

5.3. Sportlerheim Sanitärcontaineranlage

Die Arbeiten an der Containeranlage sind so gut wie abgeschlossen, für die Abnahme steht jedoch noch kein Termin fest. Bürgermeister Kunkel wird mit Dirk Rubel im Anschluss an die Sitzung über eine Terminierung beraten. Jörg Wodnick fragt, ob dort eventuell behindertengerechte Toiletten angeboten werden müssen. Bürgermeister Kunkel stellt klar, dass bis zum heutigen Zeitpunkt noch niemand mit einer derartigen Forderung an die Gemeinde herangetreten ist. Dieses Thema soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, welche im Sportlerheim stattfinden wird, noch näher erörtert werden.

5.4. Bokelrehmer Straße

Für die verkehrstechnische Entspannung in der Bokelrehmer Straße sind laut der Erörterung des Wege-, Bau- und Planungsausschusses folgende Maßnahmen notwendig:

- Auflösung der Verkehrsinseln zur Begradigung der Straße
- Radfahrweg/Fußgängerweg muss zur Furth-Kennzeichnung begradigt werden
- Die Beschilderung muss mit der Verkehrsaufsicht neu durchgesprochen werden
- Schwerlastverkehr auf Tempo 30 beschränken
- Aufstellen von 2 digitalen Tempomessgeräten

Im Zuge dieser Maßnahmen soll eine Gehwegsanie rung im Bereich des Friedhofes erfolgen. Zusätzlich sollen die vorhandenen Fahrbahnschäden in Höhe des Grundstückes Höhrmann und MFH behoben werden. Die Maßnahme muss mit dem Wege- und Unterhaltungsverband gemeinsam angegangen werden. Außerdem ist das Fällen der Bäume, welche auf den Verkehrsinseln wachsen, laut Frau Wegner von der unteren Naturschutzbehörde in Ordnung, wenn Ersatzpflanzungen im Verhältnis 1:1 stattfinden. Diese sind geplant am Erich-Koller-Stadion und am Ellerbrooksweg. Jörg Wodnick spricht sich gegen die Entfernung der Verkehrsberuhigungen aus, die Sinnhaftigkeit einer derartigen Baumaßnahme zweifelt er stark an. Sollten die Inseln entfernt werden, würde es seines Erachtens zu vermehrtem Parken in der Bokelrehmer Straße kommen, was die gleiche Wirkung wie eine Verkehrsberuhigung erzielen würde. Gerhard Meifort erläutert, dass das derzeitige Konzept in den 80er Jahren gefasst wurde. Heutzutage sieht die Situation aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens anders aus. Die Straßenanlieger teilen diese Meinung. Jürgen Möller äußert ebenfalls seine Bedenken. Sollte die ganze Bokelrehmer Straße saniert werden, inklusive neuem Straßenbelag und Entfernen der Verkehrsinseln, erhält man eine lange, gerade Straße. Eine Entscheidung von diesem Ausmaß sollte gut durchdacht sein, andernfalls unterhält sich die Gemeindevertretung in fünf Jahren erneut über Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Bokelrehmer Straße. Es schließt sich eine rege Diskussion an. Nach einigen Minuten kommt es zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, über das Bauamt Kostenvoranschläge für die oben genannten Maßnahmen einzuholen und den angedachten Plan weiter zu verfolgen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	10	2	0

5.5. Ziegeleiweg

Während der Ausschusssitzung wurde besprochen, eine Fahrbahnverbreiterung um 70 cm aus Rasengittersteinen herzustellen. An der Kante soll ein Bord gesetzt werden. Die Verbreiterung

soll vom Löschwasserteich bis hin zur Einmündung Fromm reichen. Da in diesem Bereich auch Bäume stehen, soll der Bordstein einen Meter vor und hinter jedem Baum ausgelassen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Fahrbahnverbreiterung aus Rasengittersteinen und den Bordstein wie oben beschrieben herstellen zu lassen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	12	0

6. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages

Für das Grundstück des ehemaligen Spielplatzes in der Straße Bokhorstdoor haben sich Interessenten gefunden, welche nun einen Kaufvertrag mit der Gemeinde Wacken schließen möchten. Damit eine Umschreibung stattfinden kann, muss die Gemeindevertretung dem Kauf zustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Grundstückskaufvertrag zu genehmigen und dem Verkauf des Grundstückes zuzustimmen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 11 „Am Reselith“ - Neubau eines Einfamilienhauses

Von Bewohnern wurde ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes 11 gestellt. Es handelt sich hierbei um den Neubau eines Einfamilienhauses, welche geringfügig von den Festsetzungen des B-Planes abweicht. Nach einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Antrag auf Befreiung stattzugeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes 11 „Am Reselith“ hinsichtlich Neubaus eines Einfamilienhauses stattzugeben.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

8. Problematik Umsatzsteuer

Bürgermeister Kunkel übergibt das Wort an Gerhard Meifort. Er erläutert, dass durch den § 2b Umsatzsteuergesetz ab spätestens 2021* weitere Bereiche des öffentlichen Sektors umsatzsteuerpflichtig werden könnten. Zurzeit ist die Wasserversorgung Wacken der einzige Betrieb innerhalb der Gemeinde, welcher umsatzsteuerpflichtig ist. Von der neuen Regelung betroffen sein werden dann die freiwillige Feuerwehr mitsamt der Kameradschaftskasse und dem Musikzug. Es wurde bereits ein Gespräch mit einem Steuerberater geführt. Für die Feuerwehr bedeutet eine Umsatzsteuerpflicht einen ungeheuren Mehraufwand, da unter anderem von der FFW gesellige Veranstaltungen wie beispielsweise Laterne laufen organisiert werden. Hier fließen in der Regel Gelder. Der Mehraufwand durch eine Umsatzsteuerpflicht müsste von einem ehren-

amtlichen Kassenwart geregelt werden. Dies ist laut Gerhard Meifort nicht zumutbar. Da dieses Problem in den nächsten 1 ½ Jahren gelöst werden muss, wird innerhalb der Gemeindevertretung kurz beraten, ob die Gemeinde andere Möglichkeiten als die Übertragung der Wasserversorgung hat. Vorerst soll erörtert werden, wie andere betroffene Gemeinden mit dieser Problematik umgehen.

*** Anmerkung der Verwaltung:**

Es ist im Gespräch, dass die Frist ggf. verlängert wird.

9. Änderung Ausschussbesetzung

Durch den Rücktritt von Herrn Böhmker wurden die Ausschüsse neu besetzt. Leider ist bei der Besetzung des Werkausschusses ein Fehler passiert. Herr Julia Allen ist als Ausschussmitglied und gleichzeitig als Stellvertreter für die CDU eingetragen. Herr Meifort schlägt Esther Randschau als Stellvertreterin vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Position der Stellvertretung für die CDU im Werkausschuss mit Esther Randschau zu besetzen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

10. Anfragen und Mitteilungen

Der Landgasthof „Zur Post“ wird künftig jeden Montag und Mittwoch geschlossen haben, an diesen Wochentagen werden dementsprechend in der Lokalität keine Sitzungen mehr stattfinden. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wacken findet beim Sportlerheim statt.

Da die Phase der Haushaltplanung für die Gemeinde Wacken in naher Zukunft beginnt, bittet Bürgermeister Kunkel, in den kommenden Ausschusssitzungen über eventuelle Kosten für Anschaffungen und Maßnahmen zu beraten.

Während des Wacken Open Air gab es am Mittwoch und Donnerstag mehrere Beschwerden, da Anwohner der Hauptstraße mit Auto nicht zu ihren Grundstücken gelassen wurden. Bürgermeister Kunkel wird die Anlieger zu einem Gespräch einladen.

Von Herrn Holmer wird angeraten, dass vor Beginn der Baumaßnahme beim „Lütt Weg“ Fotos aufgenommen werden, um nach Beendigung der Arbeiten eventuelle Schäden feststellen zu können. Hier soll eine Begehung gemeinsam mit dem Amt stattfinden.

Zum Tag der Deutschen Einheit schlägt Herr Holmer vor, die Deutschlandfahne zu hissen. Die Gemeinde Wacken sollte damit ein Zeichen setzen und ausdrücken, dass der Gemeinde der Feiertag wichtig ist. Der Werkausschuss soll über eine Platzierung der Fahnenmasten beraten.

Herr Julia Allen teilt mit, dass in der Bokelrehmer Straße der Asphalt bei der Hausnummer 26 versackt ist und sich dort Wasser sammelt. Bürgermeister Kunkel teilt mit, dass diese Stelle in der Straße schon vom Bauamt untersucht wurde, bis jetzt jedoch nichts festgestellt werden konnte. Eventuell müsste dort die Pflasterung aufgenommen werden.

Gudrun Thiele teilt mit, dass Herr Boll als Vorsitzender der ABW zurückgetreten ist und sie jetzt das Amt der Vorsitzenden bekleidet.

Gemeindevertretung Wacken vom 02. September 2019

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Kunkel mit einem Dank an alle die Sitzung.

Kunkel
Vorsitzender

Timm
Protokollführerin